## Qualitätsstandards für Jugendwerkstätten in der Landeshauptstadt Magdeburg

### Grundlagen

- alle folgenden Angaben beziehen sich auf die Möglichkeiten einer Jugendwerkstatt mit 2 festen Personalstellen
- Mindestzeiten für Angebote der Jugendwerkstatt: 30 Stunden pro Woche
- nutzbare, geeignete und ausreichend große Räume
- sinnvolle und geeignete Arbeitsaufgaben bzw. Arbeitsaufträge

# Zielgruppen

- junge Menschen, die sich den öffentlichen Institutionen entziehen
- jugendliche Betreuungskunden des Jobcenters, die nicht in der Lage sind die Eingliederungsvereinbarungen in Bezug auf Berufsvorbereitung und Ausbildung einzuhalten
- junge Menschen ohne Berufsabschluss, die in Maßnahmen des SGB II oder III auf Grund eines erhöhten sozialpädagogischen Unterstützungsbedarfes nicht ausreichend gefördert werden können.
- junge Menschen mit Migrationshintergrund und Sprachdefiziten

## Ziele der Arbeit in Jugendwerkstätten

- Förderung von Motivation und Selbständigkeit Anstreben einer Chancengleichheit auf dem Arbeits- und Lehrstellenmarkt für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Förderung sozialer Kompetenzen, wie z. B. Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit
- Förderung von Individualkompetenzen, wie z. B. Selbstbewusstsein, Hilfe zur Selbsthilfe, Eigeninitiative
- Ermöglichen von positiven Erfahrungen in der Arbeitswelt, d.h. Heranführen an die Arbeitswelt (berufliche Orientierung) unter Verwirklichung des Prinzips der Freiwilligkeit
- Entwicklung von Schlüsselqualifikationen und arbeitsmarktrelevanten Fähigkeiten über handwerklich produktive Tätigkeiten in einer produktorientierten Arbeitsweise
- Steigerung des Selbstwertgefühls durch Identifikation mit dem Selbstgeschaffenen und der Anregung der Jugendlichen bei der Lebensweg- und Berufswegplanung

Wecken von Neugier bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie Ermöglichung des Sich selbst Ausprobierens –
 Unterstützung von Selbsterfahrung und Selbsteinschätzung

# Grundprinzipien der Arbeit in Jugendwerkstätten

- Akzeptierender ressourcenorientierter Arbeitsansatz
- **Beziehungsarbeit** aktives Herstellen und Pflegen von Beziehungen zu den jungen Menschen
- **Zielgruppenarbeit** auf die Eigenschaften, Bedürfnisse und Interessen von bestimmten, durch gleiche oder ähnliche Merkmale gekennzeichneten, Gruppen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen abgestimmte Arbeit
- **Bedarfsorientierte Projektarbeit** Durchführung von speziellen Angeboten und Projekten, die sich aus dem Bedarf der jeweiligen Zielgruppen in der Arbeit entwickeln

# **Angebotsspektrum**

### Offener Werkstattbereich -

gekennzeichnet durch ein oder mehrere praxisbezogene Angebote bzw. Projekte;

Nutzung der verschiedenen Möglichkeiten der Einrichtung durch die jungen Menschen unter fachlicher Anleitung gekoppelt mit einer sozialpädagogischen Begleitung

### Bildungsangebote nach § 13 SGB VIII-

Angebote, bei denen die Wissensvermittlung bzw. die Unterstützung von Lernprozessen im Vordergrund stehen. Diese sollten aus der Einrichtung erwachsen und können unter Einbeziehung von Partnern realisiert werden, z. B. Suchtprävention, Förderunterricht, Hausaufgabenhilfe, Bewerbungstraining, Berufsfindungsseminare, Schulverweigererprojekte.

# Beratung, Betreuung und Begleitung junger Menschen in besonderen Problemlagen -

- Betreuung von jungen Menschen entsprechend der Zielgruppenbeschreibung, die durch die ARGE im Rahmen von Eingliederungsvereinbarungen integriert werden
- Betreuung von jungen Menschen, die im Rahmen der Hilfeplanung gem. § 27ff. SGBVIII in eine Jugendwerkstatt integriert werden

**Angebote befristeter Arbeitsverhältnisse** für arbeitslose junge Menschen in verschiedenen werkpraktischen Bereichen, z. B. über ABM oder Ein- EURO- Job in Kooperation mit der ARGE

**Arbeit mit straffälligen Jugendlichen** (Gruppen- und Einzelfallhilfe) – weitere Begleitung und Integrationshilfe; Betreuung von straffälligen und von Straffälligkeit bedrohten jungen Menschen, z. B. sozialpädagogische Begleitung und fachliche Anleitung bei der Ableistung von gemeinnützigen Arbeitsstunden.

# Beratungshilfe

Angebot konkreter Beratungsleistungen, Vermittlung von Informationen zu Beratungsangeboten und Herstellung von Kontakten zu Beratungseinrichtungen, wie z. B. Berufsberatung, Schuldnerberatung, DROBS u. a.

Freizeiten und Erlebnispädagogische Freizeiten sind in Jugendwerkstätten in erster Linie eine Methode zum Beziehungsaufbau

- Maßnahmen vorwiegend außerhalb der Stadtgrenzen Magdeburgs (insbesondere Lager und Fahrten), die der Erholung, Bildung und der sportlichen Betätigung dienen.
- Die Teilnehmer sollen in erlebnispädagogischen Maßnahmen handlungsorientiert über eine gemeinsame Maßnahmegestaltung ihre individuellen Leistungsgrenzen erfahren und in entwicklungsförderlichen gruppendynamischen Prozessen geführt werden. Diese Maßnahmen heben sich gegenüber Freizeiten in Zielen, Mitteln und Methoden deutlich ab. Erlebnispädagogische Projekte sollen besonders den sozialpädagogischen Prozess der Intervention und Kompensation zur Spannungsreduzierung in/von Jugendproblemen ermöglichen. Besondere Bedeutung haben erlebnispädagogische Freizeiten bei Zielgruppen, wie Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit erheblichen Defiziten (z. B. Delinquenz, Verarmung sozialer Kontakte und des Verhaltens, psychosoziale, sensorische oder motorische Störungen etc.). Hier sollen Probleme/Defizite kompensiert, Konfliktlösungsstrategien erarbeitet, Entwicklungen befördert, soziale Kompetenz- und Kooperationsfähigkeit entwickelt und Grenzerfahrungen initiiert werden.

- Angebote und Projekte ausgehend von der Einrichtung, aber außerhalb der Arbeit in der Jugendwerkstatt im Sinne von bedarfsorientierter Zielgruppen- und Beziehungsarbeit, ohne damit direkt Streetwork zu betreiben

### Arbeit mit Eltern und Familien

- thematische Veranstaltungen unter Einbeziehung von Eltern bzw. der Familien, Elterngespräche, problembezogene Elternkontakte bzw. Partnerkontakte, Einbeziehung der Familien z. B. beim Tag der offenen Tür

# Vernetzende Aktivitäten der Jugendwerkstätten

- aktive Mitarbeit in stadtteilübergreifenden Gremien und Arbeitsgruppen/Arbeitsgemeinschaften, wie z. B. der AG Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit (regionale Transparenz, Öffentlichkeitsarbeit)
- fachliche und trägerübergreifende Zusammenarbeit innerhalb der Strukturen im Stadtteil und in der Stadt, insbesondere in Bezug auf die Vernetzung mit dem "Magdeburger Jugendnetz für Arbeit und Zukunft" und berufsbildenden Angeboten
- gemeinwesenorientierte Arbeit Menschen im Umfeld einer Jugendwerkstatt sollen unterstützt werden, Aktivitäten zur Gestaltung des Sozialraumes zu entwickeln und Formen der Selbsthilfe umzusetzen (Betroffenenbeteiligung)

# Übersicht der Jugendwerkstätten in der Landeshauptstadt Magdeburg

Name der Einrichtung/	Größe/ Platzkapazität	Personalstellen	Zielgruppe	Profil/ inhaltliche Schwerpunkte
Träger/ Adresse				
komm. Zuschussbedarf				

Name der Einrichtung/ Träger/ Adresse komm. Zuschussbedarf	Größe/ Platzkapazität	Personalstellen	Zielgruppe	Profil/ inhaltliche Schwerpunkte
Jugendwerkstatt "Die Brücke Magdeburg" gGmbH  BTaut-Ring 178 39130 Magdeburg  Tel.: 7260275 E-Mail: jugendwerkstatt@die-bruecke-magdeburg.de  Finanzierung Jugendhilfe: ca. 81.000 EUR	Größe:  140 qm Fläche + 1000 qm Freifläche  Platzkapazität: 10 Plätze	1 Sozialarbeiter 1 Fachl. Anleiter Tischler	- Kinder und Jugendliche aus dem Stadtgebiet und Umgebung - straffällig gewordene Jugendliche und junge Erwachsene - arbeitslose junge Menschen, insbes. Alg-II-Empfäng Schüler/- innen und Schulklassen mit besonderen Problemstellungen	Offener Werkstattbereich – Holzbearbeitung  Fachliche Anleitung bei der Ver- und Bearbeitung des Werkstoffes Holz im Rahmen sinnvoller Arbeitsaufgaben  Aktives Herstellen und Pflegen von Beziehungen, Hilfe bei Problemen und Begleitung zu Ämtern  Betreuung bei der Ableistung von gemeinnützigen Arbeitsstunden nach § 10 JGG (Betreuungsweisungen)  Einzelfallhilfe  Schulpraktika für Förderschulen und zur Berufsfindung  Offener- Tür- Bereich mit Mädchenarbeit und Väterarbeit  Arbeitsgelegenheiten für junge Alg II- Empfänger/- innen

Name der Einrichtung/	Größe/ Platzkapazität	Personalstellen	Zielgruppe	Profil/ inhaltliche Schwerpunkte
Träger/ Adresse	1		8 11	
komm. Zuschussbedarf				
DER PARITÄTISCHE		2 Sozial-	Jugendliche und junge	Sonderform der Jugendwerkstätten
Verbund "life"	Projekträume ca. 100 qm	pädagogInnen/	Volljährige, die	8
lebenswelt, integration,		Fachlicher Anleiter		Im Bereich Tagelöhner wird jungen
förderung, entwicklung	Arbeiten werden in		- schwervermittelbar	Menschen über einen
	verschiedenen		- arbeitslos ohne	niederschwelligen Zugang ein
Bereich	Einrichtungen		Berufsabschluss	Arbeitsprojekt zur
Tagelöhner/	durchgeführt		- straffällig oder von	Tagesstrukturierung angeboten, mit
gemeinnützige Arbeits-	8		Straffälligkeit bedroht sind	einer Aufwandsentschädigung am
auflagen	Platzkapazität:		6	Tagesende
Hohendodeleber Str. 14	5 Plätze im		(im Alter von 16-21 Jahren)	
39108 Magdeburg	Tagelöhnerbereich		( ,	Motivationsarbeit sowie die
				Vermittlung von Arbeitstugenden
	im Bereich			stehen im Vordergrund
	gemeinnützige			Anbahnung/ Begleitung von
	Arbeitsauflagen			Übergängen in berufs-
	8-10 Jugendliche			vorbereitende Angebote oder in
	wöchentlich und auch			Arbeit
Finanzierung Jugendhilfe:	am Wochenende			Arbeit in Kleingruppen, Förderung
	am wenende			der Teamfähigkeit und
ca. 95.000 EUR				Konfliktbewältigung
				Kominktoe waitigung
				Betreuung bei der Ableistung von
				gemeinnützigen Arbeitsstunden
				Auch am Wochenende zur
				Vermeidung von Folgesanktionen
				vermeidung von Forgesanknonen
				Spez. Arbeitsvorhaben sind
				Gartenarbeiten, Renovierungen,
				Entrümpelungen, Umzüge u.ä.
				Endumpelungen, Omzuge u.a.
		1 Projektleiterin	- sozial benachteiligte junge	

Name der Einrichtung/	Größe/ Platzkapazität	Personalstellen	Zielgruppe	Profil/ inhaltliche Schwerpunkte
Träger/ Adresse				_
komm. Zuschussbedarf				
BAJ -	Größe:		Menschen von 16-25 Jahren	<b>Berufliche Orientierung</b>
Offene Jugendwerkstatt		1 SozialpädagogIn	mit erhöhtem	Vermittlung von Grund-
	Ausbildungszentrum		Unterstützungsbedarf	<u>kenntnissen und -</u> fertigkeiten
Träger:	Gebäudefläche 6324 qm	2 Ausbilder	- AusbildungsabbrecherInnen,	-Holzbearbeitung
	und Freifläche		unvermittelte Jugendliche	-Metallbearbeitung
BAJ Magdeburg e.V.		0,5 Lehrkräfte	- Jugendliche mit	-Hauswirtschaft/Gastgewerbe
KSchmidt-Str. 9-13	KJFE "Haus der		schwerwiegenden	-Farb- und Raumgestaltung
39104 Magdeburg	Offenen Tür"		Bildungsdefiziten	
	Gebäudefläche		- Jugendliche mit	Unterstützung und Anregung bei der
	970 qm		Verhaltensauffälligkeiten	Lebensweg- und Berufsplanung unter
	und Außenanlagen		- noch nicht berufsreife	den aktuellen marktwirtschaftlichen
			Jugendliche	Rahmenbedingungen
	Platzkapazität:		- Strafentlassene	-Förderung sozialer Kompetenzen
Finanzierung Jugendhilfe:	30 Plätze		- junge Menschen mit	-Förderung von
			Migrationshintergrund/	Individualkompetenzen
ca. 335.000 EUR			Sprachdefiziten	-Heranführen an die Arbeitswelt
			- junge Menschen, die sich	-Entwicklung von
			öffentlichen Institutionen	Schlüsselqualifikationen und
			entziehen	arbeitsmarktrelevanten Fähigkeiten
			- jugendliche Betreuungs-	
			kunden des Jobcenters, die	Praxis
			nicht in der Lage sind, die	-Stabilisierung des Selbstwertgefühls
			Eingliederungsvereinbarungen	durch Erfolgserlebnisse in der
			in Bezug auf Berufsvorbe-	praktischen Arbeit
			reitung und Ausbildung	-Projektarbeit/Integration in
			einzuhalten	Projektmodule
			- junge Menschen ohne	-Praktika nach Wunsch und Eignung
			Berufsabschluss, die in	
			Maßnahmen des SGB II oder	
			III auf Grund eines erhöhten	
			sozialpädagogischen	Sozialpäd. Begleitung

Name der Einrichtung/	Größe/ Platzkapazität	Personalstellen	Zielgruppe	Profil/ inhaltliche Schwerpunkte
Träger/ Adresse				
komm. Zuschussbedarf				
			Unterstützungsbedarfes nicht	- Beziehungsarbeit
			ausreichend gefördert werden	- Einzel- und Gruppenarbeit
			können und die den	- Zielgruppenspezifische
			Anforderungen "Fordern und	Angebote/Freizeitpädagogik
			Fördern" aus individuellen	- Unterstützung im
			Gründen nicht gerecht werden	Berufswahlprozess
			können	- soziale Trainingsangebote und mehr
				Theorie/Fachtheorie
				- Stützunterricht im
				allgemeinbildenden
				Grundlagenbereich
				- Sprachförderung
				- Informations- und
				Kommunikationstechniken
				- Vermittlung fachtheoretischer
				Grundkenntnisse
				- berufskundliche
				Informationsangebote
				- Vorbereitung auf das Nachholen
				von Schulabschlüssen
				Werkzeugkiste
				Projekttage für Schulklassen (7./8.)
				1 x wöchentlich im Rahmen der
				beruflichen Frühorientierung
		1 staatlich	- jgdl. AlgII-Empfäng. bis	
Jugendmetall-	Größe:	anerkannter	26 Jahre	Selbsthilfewerkstatt in den
Selbsthilfewerkstatt		Sozialarbeiter	- Jugendliche aus	Bereichen: Metall

Name der Einrichtung/	Größe/ Platzkapazität	Personalstellen	Zielgruppe	Profil/ inhaltliche Schwerpunkte
Träger/ Adresse				
komm. Zuschussbedarf				
	120 qm für den offenen		subkulturellen Gruppen	-Fahrrad
Träger:	Werkstattbereich	1 Handwerker im	und andere Jugendliche	-Moped und Auto
Offene sozialdiakonische		Erziehungsdienst	aus dem Stadtteil	-Wohnung
Jugendarbeit der	50 qm Lagerräume			- Erlernen handwerklicher
evangelischen Kirche			- schwervermittelbare	Grundfertigkeiten
	<b>100 qm</b> abgeschlossene		arbeitslose junge	- Freizeitgestaltung/ Mitbestimmung
Umfassungsstr. 76	Hoffläche		Menschen	- Gruppenförderung über gemeinsame Interessen
39124 Magdeburg				- Zielgruppenarbeit/ bedarfsorientierte
			- Arbeit mit straffälligen	Projekte (z.: Restauration von
	Platzkapazität:		und von der Straffälligkeit	Holzbooten)
	10 Plätze		bedrohten Jugendlichen	- Einzelfallhilfe- Begleitung und
			(im Alter von 16-25	Vermittlung u.a. zum Arbeits- und
Finanzierung Jugendhilfe			Jahren)	Sozialamt, zur Schuldnerberatung
			,	- Heranführen an die Arbeitswelt
ca. 87.000 EUR				- 2 MAE- Stellen für arbeitslose
				Jugendliche und deren Förderung
				- Betreuung der Ableistung
				gemeinnütziger Arbeits- Stunden
				- Erlebnispädagogische Freizeiten
				- Zusammenarbeit mit anderen KJFE
				und Werkstätten in Arbeitseinsätzen
				u.a.
				- Gemeinwesenorientierte Arbeit
				- Geschlechtsspezifische Angebote
				- Schulpraktika/Berufspraktika
				- Internetcafe – Workshops
			- junge Menschen im Alter	Office/Bildbearbeitung
Jugendwerkstatt			von 14-26 Jahren, die	
"Buntes	Größe:	1 Leiter	Unterstützung beim	Fachbereiche:
,,Buntes Werkstattprojekt"	500 m <sup>2</sup>	1 Sozialpädagogin	Übergang von Schule in	- Holz-/ Metallwerkstatt - Garten- und Landschaftsbau
Ferchlander Weg 1	inkl. Freifläche	1 fachl. Anleiter	Beruf und Arbeitswelt	- Schneider-/ Kreativwerkstatt
reichlander weg i	IIIKI. Freiliache	Holz/ Metall	Defut und Arbeitsweit	Zemeraer / Head / Weinstate

Name der Einrichtung/ Träger/ Adresse komm. Zuschussbedarf	Größe/ Platzkapazität	Personalstellen	Zielgruppe	Profil/ inhaltliche Schwerpunkte
Träger: Landeshauptstadt Magdeburg Jugendamt Abt. Kinder- und Jugendförderung 39090 Magdeburg  Finanzierung Jugendhilfe: ca. 286.000 EUR	Platzkapazität: 39 Plätze	1 fachl. Anleiterin Textil/ Kreativ 1 fachl. Anleiterin Gartenbau  1 Lehrer für das Projekt "Werk-statt-Schule" (Abordnung MK)	benötigen  - junge Frauen und alleinstehende Mütter  - junge Menschen mit überdurchschnittlichen Schwierigkeiten bei der beruflichen und sozialen Integration (z.B. Schulverweigerer, Ausbildungsabbrecher, AbgängerInnen von Förder- und Hauptschulklassen, suchtgefährdete Jugendliche)  - ausländische junge Menschen und AussiedlerInnen  - straffällige bzw. von Straffälligkeit bedrohte junge Menschen  - langzeitarbeitslose junge Menschen jugendliche ALG II EmpfängerInnen	Projekte: - "Werk-statt-Schule" Projekt für Schulverweigerer zur Erfüllung der Schulpflicht - "Sozialpädagogische Jugendwerkstatt" Projekt für jugendl. ALG II-Empf. mit besonderen Problemlagen (Koop. mit AQB) - Einzelfallhilfe in besonderen Problemsituationen Arbeitsplätze mit besonderem Betreuungsangebot - Betreuung von Jugendlichen bei der Ableistung von gemeinnützigen Arbeitsstunden für Jugendliche mit besonderem Betreuungsbedarf - Praktikum für SchülerInnen und Jugendliche mit besonderem Betreuungsbedarf - Projektarbeit mit Gruppen werkpraktische Projekte zur Förderung von Förderschülern - Berufsfindungsseminare Angebot für Förderschulklassen - Erlebnispädagogik kooperative Abenteuerspiele als Medium sozialen Lernens, ein Angebot für Ausbildungs- gruppen und Schulklassen mit bes. Problemstellg Beratung von jungen Menschen und Eltern zur Berufs- und Lebenswegplanung